



Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de
Vereingte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
[Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg](http://www.gandhi-kinderhilfe.de/)

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 16.09.2011 im Clubraum, Kurhaus Bad Camberg
Beginn: 19 Uhr 45; Ende: 22 Uhr
Teilnehmer s. Anwesenheitsliste
Protokollführerin : Gisela Roy

TOP 1 und 2: Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, begrüßte die Anwesenden und dankte für Ihr Kommen. Er bedankte sich auch noch mal besonders bei den drei anderen Vorstandsmitgliedern für Ihre Unterstützung, ohne die die bisherige Arbeit der Gandhi Kinderhilfe nicht möglich gewesen wäre. Auch für die jährliche finanzielle Unterstützung der Gandhi Kinderhilfe e.V., Passau, die immer eine Hilfe für unsere jeweiligen Projekte ist.

Er berichtete weiter, dass er von November 2010 bis August/September 2011 unsere Einrichtung viermal besucht hatte. Es waren auch immer deutsche und einige Praktikanten aus Österreich vor Ort. Er stellte zwei von ihnen vor, Annika Wulf und Kathrin Helbig, die später von ihren Eindrücken berichteten.

Viele Praktikanten warben nach ihrer Rückkehr für uns. Sie haben selber eine Patenschaft übernommen oder deren Eltern und Freunde. Darüber freue er sich immer sehr.

Wir betreuen jetzt insgesamt 85 Waisen/Halbweiskinder, fuhr er fort. Leider passiert es hin und wieder, dass plötzlich Verwandte auftauchen und ein Kind, das jahrelang bei uns war, abholen. Wir sind dagegen machtlos. Zum Glück sind dies die Ausnahmen.

Es sind einige Paten und Mitglieder ausgeschieden, aber neue dazu gekommen. Bei den Patenkindern haben wir einen Gleichstand, die Zahl der Mitglieder hat sich leicht erhöht.

Fast alle neu aufgenommenen Waisenkinder konnten vermittelt werden.

Auch in diesem Jahr haben einige Paten/Mitglieder Jemo besucht. Ende Oktober fliegt der 2. Vorsitzende, Herr Kötz mit seiner Frau zusammen mit Frau Roy nach Kalkutta. Er selbst fliegt erneut im Januar 2012. Ebenso werden die Familie Stockrahm mit Sohn, die ein Patenkind dort haben und schon zweimal in unserer Einrichtung waren, und zwei weitere Patinnen aus Süddeutschland, unsere Einrichtung besuchen.

Herr Roy berichtete weiter, dass durch zweckgebundene Spenden diesmal sechs Rikschas, eine Milchkuh gekauft wurden und zwei Brunnen gebohrt wurden. Es waren noch weitere Brunnen vorgesehen, das Bohren muss auf den Jahresanfang 2012 verschoben werden, die Monsunregenfälle waren in diesem Jahr ungewöhnlich heftig.

Er bat alle Mitglieder/Paten Änderungen der Anschrift oder des Kontos mitzuteilen, um Kosten zu vermeiden oder uns auch Email Adressen zu schreiben.

Er fuhr fort, dass für das nächste Jahr eine Erweiterung der Küche geplant ist, der vorhandene Raum ist zu klein geworden. Außerdem benötigen alle Gebäude von innen und außen einen neuen Anstrich. Dies muss wegen der hohen Luftfeuchtigkeit regelmäßig passieren. Der Bau der zweiten Etage des Mädchenwaisenhauses wurde wegen der starken Regenfälle verschoben, auch war der Eurokurs sehr schlecht.

Weiter führte er aus, dass sechs Schwestern und ein Bruder von Don Bosco mit unseren einheimischen Leuten die gesamte Einrichtung betreuen, ein Father kommt zusätzlich zweimal in der Woche. Father Rakesh, der die Leitung übernommen hatte, ist schwer erkrankt, seine Rückkehr ist ungewiss. Deshalb wurde auch das Kindergartenprojekt verschoben. Sehr traurig war, dass ein Mitarbeiter, der unsere kleinen Jungen mit viel Liebe versorgte, ganz plötzlich verstorben ist.

Computerkurse werden im Moment unseren älteren Waisenkindern und Patenkindern angeboten.

Abschließend bemerkte Herr Roy noch, dass er ständig Kontakt von Deutschland aus zu unserer Einrichtung hat, und übergab an Frau Bang zum Kassenbericht.

TOP 3: Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin erläuterte den Kassen und Wirtschaftsbericht für das Jahr 2010. Sie führte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf, und erläuterte wie die Kosten für Personal, Verpflegung, Strom etc. gedeckt werden. Erfreulich ist, dass die Zahl der Mitglieder – und Patenschaften konstant geblieben ist, bzw. sich wieder leicht erhöht hat, sodass trotz der Wirtschaftskrise, zunehmenden Inflation in Indien wie auch dem schlechteren Wechselkurs die monatlichen laufenden Betriebskosten durch die festen Einnahmen gedeckt sind. Sie übergab an Herrn Hans-Josef Müller

TOP 4 und 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Beide Kassenprüfer, Frau Ursula Thimm und Herr Reinhard Brehm, waren leider an diesem Tag verhindert. Herr Hans-Josef Müller verlas den von beiden unterschriebenen Kassenbericht. Frau Ursula Thimm und Herr Reinhard Brehm nahmen am 30.08.2011 im Hause von Herrn Roy die Kassenprüfung vor und befanden sie in Ordnung. Herr Müller bat um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder.

TOP 6, 6.1, 6.2, 6.3, 6.4: Wahl des Vorstandes

Herr Hans-Josef Müller leitete die Wahl des Vorstandes
Herr Bidhan Roy, 1. Vorsitzender, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt
Herr Volker Kötz, 2. Vorsitzender, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt
Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder gewählt
Frau Gisela Roy, Schriftführerin, wurde erneut vorgeschlagen und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder gewählt.

TOP 7 und 8: Aktuelle Eindrücke aus Jemo, Sonstiges

Zwei Praktikantinnen Annika Wulf und Kathrin Helbig, die 3 bzw. 3 ½ Monate in Jemo waren berichteten von ihrem Aufenthalt und ihren Erfahrungen dort. Sie zeigten schöne Bilder, die sie dort aufgenommen hatten. Annika wird im Dezember wieder für sechs Monate nach Jemo gehen. Anschließend wird sie drei Jahre in Kalkutta studieren. Sie hat angeboten, in dieser Zeit alle Praktikanten zu betreuen.

Mit Kathrin kamen drei weitere junge Frauen. Sie stellten der Versammlung ein überraschendes Projekt vor. Sie und zwei junge Männer werden im Februar 2012 nach Südindien fliegen und zwei gebrauchte Motorradrikschas kaufen. Damit werden sie von dort aus eine „Rupee-Ralley“ bis zu unserer Einrichtung (ca. 2.500 km) starten. Sie werden eine Website erstellen, auf der dann fortlaufend über den Verlauf der Ralley wie auch die angeworbenen Spenden und Sponsoren berichtet wird. Die Rikschas möchten sie später dem Selbsthilfeprojekt zur Verfügung stellen. Alle Anwesenden waren von dem Mut und dem Einsatz der jungen Leute begeistert.

Es wurden noch einige aktuelle Dinge diskutiert. Danach bedankte sich Herr Roy für das Kommen der Anwesenden und schloss die Sitzung.

Gisela Roy – Protokollführerin

B.N.Roy – 1. Vorsitzender